

***„Urheberrechtsverletzungen und Raubkopien – der
Aufklärungsansatz von RESPE©T COPYRIGHTS“***

von

Dr. Norbert Taubken

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Norbert Taubken: Urheberrechtsverletzungen und Raubkopien – der Aufklärungsansatz von RESPE©T COPYRIGHTS, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2011, www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/1338

Kriminalisieren oder Sensibilisieren?!

Der Umgang mit Urheberrecht, Raubkopieren und geistigem Eigentum in Schule und Jugendarbeit

16. Deutscher Präventionstag

Oldenburg, 30. Mai 2011

Referent: Dr. Norbert Taubken





www.respectcopyrights.de



Der Träger: Zukunft Kino Marketing GmbH.

- Ist ein Zusammenschluss der großen Unternehmen und Verbände von Filmproduktion, Kino und Filmverleih.
- Möchte mit RESPE©T COPYRIGHTS die Diskussion um kreative Leistung, geistiges Eigentum und Urheberschutz beleben.
- Will Pädagogen mit Informationen und Unterrichtsmaterial helfen, das Thema mit Schülerinnen und Schülern zu behandeln.
- Arbeitet dazu mit FFA, Vision Kino und den SchulKinoWochen zusammen.



Agenda.

- Die Rahmenbedingungen
- Unser Ansatz
- Unsere Angebote

Agenda.

- Die Rahmenbedingungen
- Unser Ansatz
- Unsere Angebote

Die Rahmenbedingungen.

1. Die Jugend ist online: Die meisten Jugendlichen heute sind „Digital Natives“.

2. Digitale Medien prägen den Alltag junger Menschen. Aber: Bewusstes Umgehen mit Urheberrechtsfragen gehört nicht zu den Themen von Interesse.

3. Urheberrecht ist ein schwieriges Thema für Lehrer.

Agenda.

- Die Rahmenbedingungen
- Unser Ansatz
- Unsere Angebote

Fünf Gründe sich mit RC zu befassen.

- Anknüpfen an die Lebenswelt der Jugendlichen
- Topaktuelles Thema mit hohem Gesellschaftsbezug
- Ausgestaltung des Unterrichtsfeldes
Ökonomische Bildung
- Informieren über unklaren Sachverhalt - Gesetzeskonflikte vermeiden
- Werteorientierte Pädagogik im Unterricht integrieren

RESPE©T COPYRIGHTS

**Mehrwert für
Unterricht/Jugendarbeit**



Ein Einstieg: Haltungen verdeutlichen.

Was meinen Sie?

- Ich gehe oft und gern ins Kino.
 - Wertschätzung hat nichts mit Geld zu tun.
 - Schwächen in der Ton- und Bildqualität bei DVDs und Videos finde ich nicht so schlimm.
 - Ich ärgere mich sehr, wenn mich jemand betrügt.
-
- Leistung soll sich auch auszahlen.
 - Ich schaue nicht gern DVDs.
 - Geistiges Gut ist weder eine Ware noch ein Produkt.
 - Man muss auch mal Fünfe gerade sein lassen.



Ein anderer Einstieg: Die Kenntnisse abfragen.

erlaubt / verboten

E	
	V
E	
E	
	V
	V

1. Filme aus dem Free-TV für private Zwecke auf DVD brennen
2. Kopieren einer Musik-CD mit Kopierschutz für private Zwecke
3. Filme Downloaden von Internet-Portalen wie videoload.de oder maxdome.de
4. Privates Kopieren von Filmen, sofern sie nicht offensichtlich aus illegalen Quellen stammen
5. Privates Vervielfältigen von Raubkopien
6. Urheberrechtlich geschützte Inhalte in Peer-to-Peer-Netzwerken zur Verfügung stellen

Infos zum Urheberrecht: Es geht um Schutz!

Gesetzeslage: Urheberrechtsgesetz (UrhG BGBl. I S. 1273)

§ 1 Die Urheber von Werken der Literatur, Wissenschaft und Kunst genießen für ihre Werke Schutz nach Maßgabe dieses Gesetzes.

§ 11 Das Urheberrecht schützt den Urheber in seinen geistigen und persönlichen Beziehungen zum Werk und in der Nutzung des Werkes. Es dient zugleich der Sicherung einer angemessenen Vergütung für die Nutzung des Werkes.

§ 12 (1) Der Urheber hat das Recht zu bestimmen, ob und wie sein Werk zu veröffentlichen ist.

(2) Dem Urheber ist es vorbehalten, den Inhalt seines Werkes öffentlich mitzuteilen oder zu beschreiben, solange weder das Werk noch der wesentliche Inhalt oder eine Beschreibung des Werkes mit seiner Zustimmung veröffentlicht ist.



Informationen: Was kann passieren ...

Strafrecht (UrhG)

und

Zivilrecht

- Geldstrafen/ Tagessätze abhängig vom Einkommen
- Freiheitsstrafen bis zu 3 (§106 Verstöße im privaten Bereich) bzw. 5 Jahren (§108a gewerbsmäßiges Handeln)
- Eintrag im Vorstrafenregister

- Schadensersatzforderung in Höhe der entgangenen Lizenzgebühren bzw. Verkaufspreise möglich
- Beweissicherung über IP-Adressen der Provider
- Problem: Zeitspanne zwischen dem ersten Verstoß und Zeitpunkt der Anklage

bis 100.000 Euro u.m.
bis 5 Jahre Gefängnis

Außerdem: Anwalts- und Gerichtskosten



Rechtsfälle zum neuen Urheberrecht.

Fall	Strafe bzw. Richterspruch
26-Jähriger fertigte fünf Mitschnitte von je 3-5 Minuten des Films Avatar im Kino an.	Verwarnung; Vorbehalt zu einer Geldstrafe von 20 Tagessätzen zu je 15 €.
20-Jähriger betrieb illegales Filesharing: er knackte den Kopierschutz von Computerspielen und vervielfältigte diese.	Jugendstrafe von einem Jahr auf Bewährung.
26-Jähriger hatte neun aktuellen Kinofilmen sowie drei Anwenderprogramme runtergeladen um diese auf einer Tauschbörse im Internet illegal anzubieten.	Für je ... Tagessätze, Gesamtstrafe 150 ... er und USB-Platten wurden
28-Jähriger hatte 210 Filme runtergeladen und gebrannt.	... 10 €.
22-Jähriger hatte 83 aktuelle Tagessätze zu je 10 €, Veröffentlichung des Strafbefehls in einer örtlichen Tageszeitung, Einziehung sämtlicher Gegenstände (Laptop, Festplatten etc.).
25-Jähriger betrieb einen Internetrechner mit breiter Anbindung zum Hochladen von Raubkopien in eine Tauschbörse (Webseedserver) sowie einen Tracker.	95 Tagessätze zu je 100 €
Ein Mann verkaufte Raubkopien von Bollywood-Filmen in einem Ladengeschäft.	Ein Jahr auf Bewährung.

Kernfrage für Schule und Jugendarbeit: Kriminalisieren oder Sensibilisieren?

Quelle: Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen e.V., 2011.



RC setzt auf Argumente und den Diskurs.



Argument # 1: Zu teuer vs. Arbeitsplätze.

„Kinobesuch und Original-CDs sind viel zu teuer!“ - „Das schadet doch keinem wirklich, trifft doch keinen Armen.“



BERUFE RUND UM DEN FILM

- 1. Wer die Geschichte erfindet:**
 - Schriftstellerin • Drehbuchautor
- 2. Wer den Film organisiert und leitet**
 - Produzentin • Regisseur
 - Regieassistent • Projektmitarbeiterin
 - Hilfskraft, Praktikantin
- 3. Wer die Figuren aus dem Film lebendig werden lässt:**
 - Schauspielerin • Statist
 - Stuntman • Friseur
 - Visagistin • Stylist
- 4. Wer den Film dreht:**
 - Kameramann • Kabelträgerin
 - Tontechnikerin • Beleuchter
 - Bühnenbildner • Requisiteur
- 5. Wer aus den Aufnahmen einen fertigen Film macht:**
 - Filmschnitt („Cutter“)
 - Expertin für Spezial-Effekte
 - Komponistin Filmmusik
 - Geräuschemacher
 - Synchronsprecherin
- 6. Wer den Film zu den Zuschauern bringt:**
 - Mitarbeiter im Kopierwerk
 - LKW-Fahrerin und Spediteur
 - Werbeexperte und Plakatkleberin
 - Kinobetreiber und Kartenabreißer
 - Videotheken-Mitarbeiterin
 - Fernsehchefin und Programmredakteur

Aufgaben

4. Welche Berufe kennst du? Tausche dich in der Klasse aus. Kennt ihr gemeinsam alle Berufe, die hier aufgelistet sind? Erklärt euch, was die Personen machen!
5. Träumst du, so wie Lilly und Max auch davon, beim Film mitzuwirken? Erzählt euch gegenseitig, was ihr beim Film gerne einmal machen würdet.

Argument # 2: Dauert zu lange vs. Verwertungskette.

„Neue DVDs kommen immer viel zu spät auf den deutschen Markt - so lange will ich nicht warten!“

Wann kommt ein Film ins Fernsehen?

Diese Schritte müssen gemacht werden, bevor du einen Film sehen kannst!



Über drei Schritte spielt ein Kinofilm Geld ein!



Die drei Schritte A bis C, mit denen ein Kinofilm Geld einspielt, haben immer die gleiche Reihenfolge: Zunächst kannst du einen Film im Kino ansehen, dann kannst du ihn als DVD leihen oder im Geschäft kaufen, zuletzt läuft der Film im Fernsehen. Aber nicht immer werden die drei Schritte durchlaufen: Es gibt aber auch Filme, die speziell für das Fernsehen gemacht werden und nur dort gezeigt werden.

Die Firma, die einen Filmdreh organisiert, nennt man Produktionsfirma. Für sie ist wichtig, dass ein Film so viel Geld wieder einnimmt, wie er gekostet hat. Besonders wichtige Themen oder neue künstlerische Wege bei Film-Vorhaben werden in Deutschland durch besondere Einrichtungen der Filmförderung geprüft und können dann finanziell unterstützt werden.

Aufgaben

3. Kinofilme erreichen die Zuschauer immer in der Reihenfolge Kino – Videothek Geschäft – Fernsehen. Warum machen die Filmfirmen es nicht anders herum? Erkläre was passieren könnte.
4. Nicht alle Filme müssen teuer sein und daher auch viel Geld wieder „einspielen“. Wann wird ein Film besonders teuer?

Argument # 3: Nicht schlimm vs. Straf- / Zivilrecht.

„Sich mal ein paar Kopien von einer DVD oder CD ziehen und dabei eben auch den Kopierschutz überlisten - das ist doch bloß ein Kavaliersdelikt. Und ich lass mich schon nicht erwischen.“

A B C
Lehrerblatt 4

RESPECT COPYRIGHTS
Eine Initiative zum Schutz des Originals.

Hart, aber gerecht!?

Zugehörige Schülerblätter: B_4

Themen: Der Kampf gegen Raubkopie
Urheberrechtsverletzung

Vorkenntnisse: Die Bedeutung des Urh.

Aufgaben und Lösungen

- Das Poster stammt aus der Kampagne „Hart, aber cool, ärgerlich, witzig, nur fair, ...? Tausche die Motive zu finden. Was meint die: Erreichen die?

Last eines Schreibers der Initiatoren der Kampagne „illegale Filmkopien kritisch zu hinterfragen. Ziel ist es durch Darstellung der Rechtslagen ins Bewusstsein zu kopiertfilmen möglich. Die Kampagne setzt daher auf Änderung insbesondere bei jungen Menschen zu sein Arbeit finden sich auch die anderen Poster motive werden.

- Eine einzelne Person hat oft kein schlechtes Gewissen erstellt oder erwirbt. Überlege: Woran liegt es, da als Unrecht empfunden wird?

Diese Frage zielt in erster Linie auf die moralische Dilemma gleiche Handeln in einem größeren Rahmen. Selbst geistliche Ausnahmen der privaten Kopie. Der „überragend legitimer“ Einzelhandlungen. Wenn nur erworben, so sind dies bereits über 1.000.000 € übertriebene Größenordnungen sind, zeigen Studien:

- Recherchiere die Hintergründe und Details zu bei

- Wie verändert sich mein Rechtsbewusstsein, wenn ich „im Kleinen“ eine illegale Handlung für mich positiv bewerte? Einen interessanten Vergleich bietet die „Broken-Window-Theorie“ aus der Stadtentwicklung: Wenn man in bestimmten Vierteln ein eingeschlagenes Fenster nicht ersetzt, dann verhalten sich zunehmend auch das Haus und der Straßenzug. Diskutiert, ob sich dieser Gedanke auf das illegale Kopieren übertragen lässt.

Aufgaben

- Das Poster stammt aus der Kampagne „Hart, aber gerecht!“ aus dem Jahr 2004. Wie wirkt es auf dich? Überzeugen, bedrohlich, cool, ärgerlich, witzig, nur fair, ...? Tausche dich mit anderen aus. Versuche Gründe für die unterschiedliche Wirkung des Motte zu finden. Was meint du: Erreichen die Autoren das, was sie wollen?
- Eine einzelne Person hat oft kein schlechtes Gewissen und kein Unrechtsbewusstsein, wenn sie die Kopie eines Films illegal erstellt oder erwirbt. Überlege: Woran liegt es, dass im Falle des Raubkopierens offensichtlich illegales Verhalten häufig nicht als Unrecht empfunden wird?

Straf- und Zivilrecht

Neben dem Strafrecht kann beim Raubkopieren auch das Zivilrecht angewandt werden. Es regelt den Anspruch auf Schadensersatz. Um welche Summen geht es dabei? Ein fiktiver Fall: Angenommen, man kann Herrn X nachweisen, dass er illegal 1.000 DVDs gebrannt hat, dann könnte der Rechteinhaber von Herrn X für jede Kopie Schadensersatz in Form einer Lizenzgebühr verlangen. Dessen Höhe wird auf der Grundlage des Händlerabgabepreises ermittelt, der bei aktuellen DVD-Titeln bei etwa zwölf Euro liegt. Dadurch ergibt sich eine Schadensersatzforderung in Höhe von 12.000 Euro. Keine Rolle spielt dabei, ob Herr X die 1.000 Kopien auch tatsächlich verkaufen konnte. Ferner können auf Herrn X Anwalts- und Gerichtskosten in Höhe von mehreren Tausend Euro zukommen. Noch höher wäre die Schadensersatzsumme, wenn es sich um Verkäufe aktueller Kinofilme handelt, die noch gar nicht im Handel erschienen sind. Hier kann der Rechteinhaber nämlich mit Erfolg argumentieren, dass die für die Schadensersatzberechnung anzusetzende Lizenzgebühr um ein Vielfaches höher ist. Denn würde ein Rechteinhaber einen DVD-Händler eine Lizenz für den Vertrieb von DVDs während der Kinosaatung erteilen, so könnte er sicherlich ein Vielfaches des üblichen Preises fordern. Gleiches gilt für das illegale Online-Angebot von Kinofilmen: Hier kann die Schadensersatzforderung für einen einzigen (!) Film durchaus einen sechsstelligen Betrag ausmachen.

(Argumentation nach Rechtsanwalt Dr. Andreas Dutzmann, Kanzlei Boehmert & Boehmert, 2005)

Aufgaben

- Recherchiere die Hintergründe und Details zu beiden Aspekten des Urheberrechtsgesetzes.
- Wie verändert sich mein Rechtsbewusstsein, wenn ich „im Kleinen“ eine illegale Handlung für mich positiv bewerte? Einen interessanten Vergleich bietet die „Broken-Window-Theorie“ aus der Stadtentwicklung: Wenn man in bestimmten Vierteln ein eingeschlagenes Fenster nicht ersetzt, dann verhalten sich zunehmend auch das Haus und der Straßenzug. Diskutiert, ob sich dieser Gedanke auf das illegale Kopieren übertragen lässt.

RESPECT COPYRIGHTS ist eine Initiative der Zukunft Kino Marketing GmbH. www.respectcopyrights.de

RESPECT COPYRIGHTS
Eine Initiative zum Schutz des Originals.

Argument # 4: Das machen alle vs. Wertschätzung.

„Wie ich mit dem Copyright umgehe, ist OK. Das machen doch alle so!“

A **B** **C**

Schülerblatt 2a

RESPECT COPYRIGHTS
Eine Initiative zum Schutz des Originals.

Filmabend bei Jan

Am nächsten Morgen auf dem Schulhof.

Was sagst du denn zu gestohlen? Wenn unser Filmplatz-Kino trotz der Super-Filme weiterhin so leer bleibt, muss Schmitz noch tiefer noch tiefer machen.

Und das heißt dann: kein Filmplatz, keine Nachmittage mit tollen Filmen!

Und wenn überhaupt, keine mehr ins Kino geht? Vielleicht auch keine Filmmisere und keine Schauspielerei?

Hallo Lilly, Max, habt ihr Lust, heute Abend vorbei zu kommen? Es gibt 'ne Überraschung bei uns zu Hause!

Abends im Partykeller von Jan.

Super, dass ihr alle gekommen seid. Hier meine Überraschung: "Die acht Gnome!"

Wow!

Himmel!

Aber der Film ist doch gerade erst ins Kino gekommen...

Hmm, Der Film gibt es doch noch gar nicht zu kaufen!

Kommt, ob der Filmplatz deswegen so leer ist?

Alle sind begeistert!

Acht Gnome später...

Denn kriegst du in keinem Geschäft! Aber ich hab ihn auf dem Filemarkt bekommen. Noch dazu super-billig!

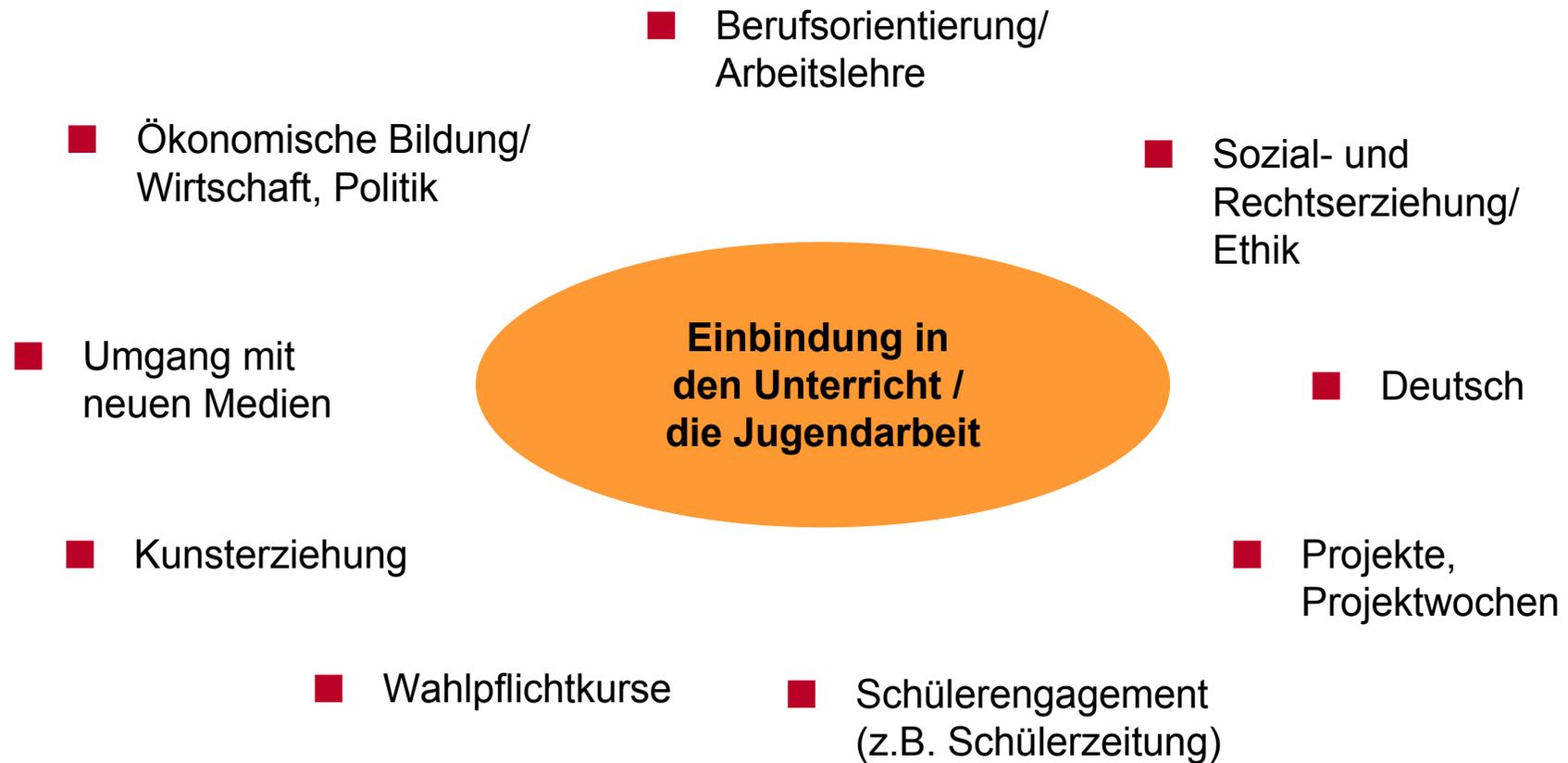
Sag mal Jan, wo hast du den Film eigentlich her?

Das reicht sogar überhauf!

RESPECT COPYRIGHTS ist eine Initiative der Zukunft Kino Marketing GmbH. www.respectcopyrights.de

RESPECT
COPYRIGHTS
Eine Initiative zum Schutz des Originals.

Integration in Unterricht und Jugendarbeit.



Agenda.

- Die Rahmenbedingungen
- Unser Ansatz
- Unsere Angebote

RC-Materialien für Schule ...

Drei Bausteine für den
schulischen Unterricht:

- A. Comic, 3.-6. Klasse
- B. Urheberrecht, 7.-10. Klasse
- C. Wert und Werte, 11./12. Klasse

- Lehrerblätter
- Arbeitsblätter
- Hintergrundinfos



RC-Materialien für Schule ... und Jugendarbeit.

Drei Bausteine für den
schulischen Unterricht:

- A. Comic, 3.-6. Klasse
- B. Urheberrecht, 7.-10. Klasse
- C. Wert und Werte, 11./12. Klasse

- Lehrerblätter
- Arbeitsblätter
- Hintergrundinfos



Rollenspiel für den
außerschulischen Bereich:

- spielerisch und differenzierend
ins Gespräch kommen.

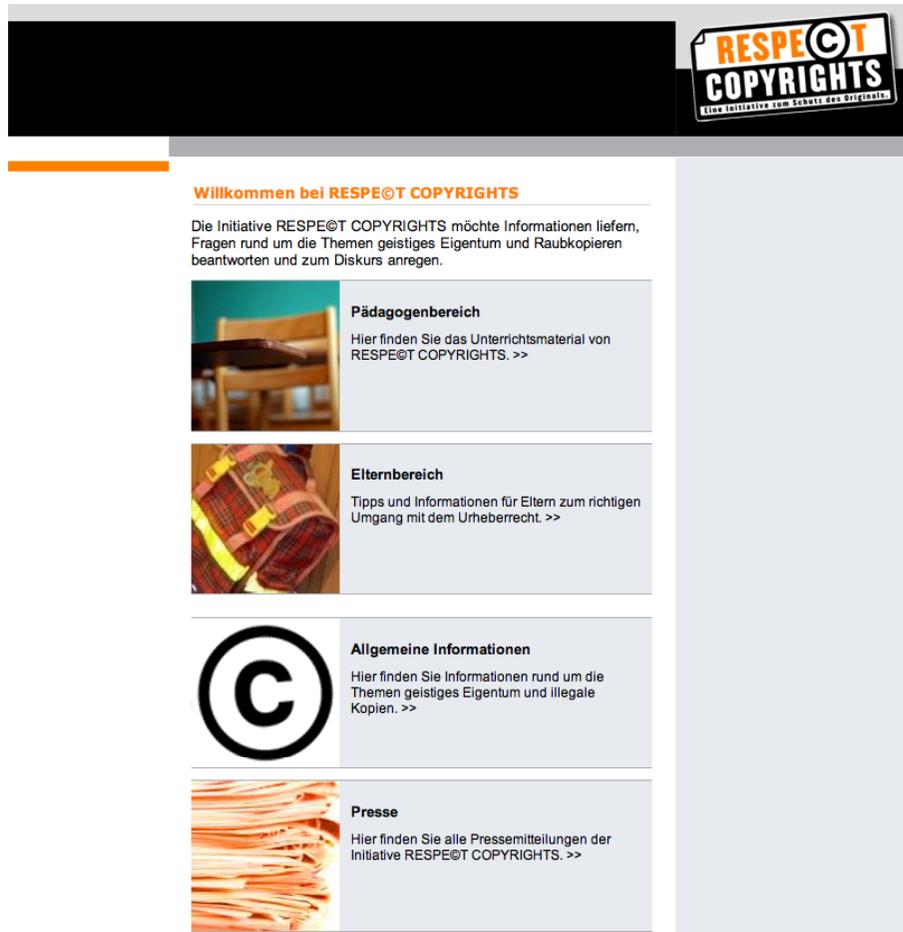
- Anleitung und Charaktere
- Hintergrundinformationen

Sie finden alle RC-Materialien zum kostenlosen Download unter

www.respectcopyrights.de



Unsere Website.



The screenshot shows the website's header with the logo 'RESPE@T COPYRIGHTS' and the tagline 'Eine Initiative zum Schutz des Originals.'. Below the header is a navigation menu with five items: 'Willkommen bei RESPE@T COPYRIGHTS', 'Pädagogenbereich', 'Elternbereich', 'Allgemeine Informationen', and 'Presse'. Each item has a small image and a brief description.

Willkommen bei RESPE@T COPYRIGHTS
Die Initiative RESPE@T COPYRIGHTS möchte Informationen liefern, Fragen rund um die Themen geistiges Eigentum und Raubkopieren beantworten und zum Diskurs anregen.

Pädagogenbereich
Hier finden Sie das Unterrichtsmaterial von RESPE@T COPYRIGHTS. >>

Elternbereich
Tipps und Informationen für Eltern zum richtigen Umgang mit dem Urheberrecht. >>

Allgemeine Informationen
Hier finden Sie Informationen rund um die Themen geistiges Eigentum und illegale Kopien. >>

Presse
Hier finden Sie alle Pressemitteilungen der Initiative RESPE@T COPYRIGHTS. >>

- Informationen rund um geistiges Eigentum, Urheberrecht und Raubkopieren für Pädagogen und Eltern
- Alle Materialien als Download
- News / Newsletter
- Ankündigung der Workshops

Elternflyer.

- Warum Eltern mit Ihrem Kind reden sollten.
- Was ist verboten, was erlaubt?
- Schutzmöglichkeiten durch Software.
- Möglichkeiten der Prävention.
- Was, wenn es passiert ist?

Zum kostenlosen Download unter
www.respectcopyrights.de
oder auf Anfrage als Print-Broschüre.



Die Plakate von RESPE©T COPYRIGHTS.



Bei Interesse können die Plakate kostenlos bestellt werden.



Weitere Informationen für Pädagogen.

Urheberrecht in der Schule thematisieren

- **www.respectcopyrights.de**
Unterrichtsmaterial, News, Infos,
Elternflyer.
- **www.lehrer-online.de**
Viele Unterrichtsmaterialien und
Infos, auch zu Urheberrecht.
- **www.klicksafe.de**
Broschüren, Unterrichtsmaterial,
Infos rund um das Internet.
- **www.irights.info**
Alles Wissenswerte zum
Urheberrecht in der digitalen Welt.

Urheberrecht in der Schule beachten

- **www.medieninfo.bayern.de**
Informationen zum legalen
Medieneinsatz im Unterricht.
(Medienpädagogik > Medien und Recht > Urheberrecht)
- **www.alp.dillingen.de/ref/mp**
Informationen zu Medienrecht in der
Schule – mit vielen Fällen aus der
Praxis.



Herzlichen Dank.



- Ihr Feedback: Jetzt. Per Email. Nach Erprobung ...
- Ihr Interesse: an News? Unterlagen? Elternflyer? ...

Kontakt.

RESPE©T COPYRIGHTS

Pädagogische Betreuung: Dr. Norbert Taubken

Email: info@respectcopyrights.de

Web: www.respectcopyrights.de

